

WC
405





wa
ler
de
H
ste
H
M
ha
W
da
da
ric
T
fo
Fr
ve
vo



FORMVL
zur Ankündigung

der
Landes-**S**trauer,

wegen tödtlichen Hintritts *7. 19. Januar.*

Des
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,

S E R R R

Ernst Augusts,

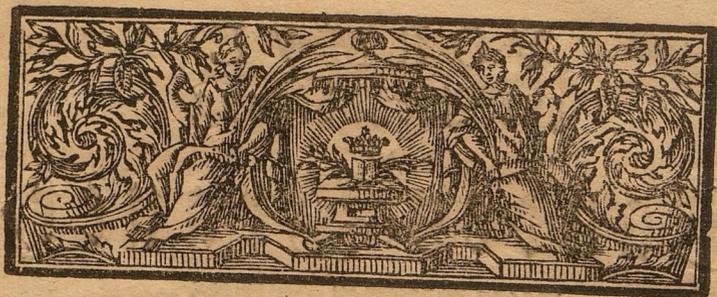
Herzogs zu Sachsen,

Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und West-
phalen, Landgrafens in Thüringen, Marggrafens zu
Meißen, gefürsteten Grafens zu Henneberg, Grafens zu der
Marck und Ravensberg, Herrn zu Ravenstein, weyland Röm.
Käyserl. Majestät würcklich- commandirenden Generals
der Cavallerie, auch Obristen über zwey Regimenten
zu Ross und Fuß, ic.

abzulesen in allen Kirchen in dem Herzogthum Weimar und
incorporirten Aemtern

den 28. Januarii 1748.

Weimar, gedruckt bey Joh. Leonh. Mumbach, Fürstl. Sächs. Hof- Buchdr.



Surer christlichen Liebe ist hiermit anzumelden, welchermaßen der grosse Gott, Herr über Todt und Leben, nach seinem gnädigen Rath und Willen, den weyland Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Ernst Augusten, Herzogen zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meissen, gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zu Ravenstein, der weyland Röm. Kayserl. Majestät würcklich - commandirenden General der Cavallerie, auch Obristen über zwey Regimenten zu Ross und Fuß, Unsern gnädigst regierenden Landes - Fürsten und Herrn, nummehr christmitdesten Gedächtniß, den 19den Januarii dieses lauffenden 1748sten Jahres, Abends um 6 Uhr in Eisenach durch einen zwar schnellen, doch sanfften Tod, von diesem Jammerthal abgefors-

bert, und der Seelen nach in die ewige Freude und Seeligkeit versetzet, Dero Hochfürstl. Durchlaucht die göttliche Majestät dem Leibe nach eine sanffte Ruhe und am jüngsten Tage eine fröliche Auferstehung zum ewigen Leben, in Gnaden verleihen wolle.

Wann dann nicht allein Dero hinterlassener Erb-Prinz und Landes-Folger, der Durchlauchtigste Fürst und Herr, Herr Ernst August Constantin, Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen ꝛ. nebst Dero Fürstl. Tante, auch Fürstlichen Frauen und Prinzessinnen Schwestern, sondern auch die gesamte Durchlauchtigste Herren Vettern, über diesen Todes-Fall herzlich betrübet worden;

Als wird Eure christliche Liebe, samt allen Untertthanen der Hochfürstl. Lande zu unterthänigstem Mitleiden vermahnet, und hat selbige zu Bezeugung solcher allgemeinen Land-Trauer alle Freuden- und Saitenspiele auf den Hochzeiten und sonst in den Häusern und auf den Gassen, die ganze Trauer-Zeit über einzustellen, wie denn auch mit dem Orgelschlagen, bis auf fernere Hochfürstliche gnädigste Verordnung, inne gehalten werden soll. Es wolle zugleich männiglich mit inbrünstigen herblichen Seuffzen, in rechtschaffener wahren Busse, Gott unsern himmlischen Vater anruffen und bitten, daß seine grundlose Gnade Ibro Hochfürstliche Durchlauchtigkeiten allerseits mit kräftigem Troste beystehen, Ihnen christliche Gedult verleihen, und über Dieselbe, sowohl dem ganzen Hochlöblichen Thur- und Hochfürstlichen

lichen Hause Sachsen, väterlich halten: Sie für dergleichen und andern Trauer- und Unfällen in Gnaden bewahren, bey beständiger Gesundheit und allen Hochfürstlichen Wohl, auch langen Leben, samt allen gedenklichen Aufnehmen, fristen, wie auch alle fromme und getreue Unterthanen, und das ganze Land mit stetem Wohlstande, und allem Guten reichlich segnen und beseligigen wolle.

Und weilien der Durchlauchtigste Fürst und Herr, Herr Friederich, Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in Thüringen, Marggraf zu Meissen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein und Tonna, ic. die Vormundschaft Hochermeldten Durchlauchtigsten hinterlassenen Hochfürstlichen einzigen Erb-Prinzens und Landes-Folgers, übernommen und bereits angetreten; So wünschen Wir aus treuen Herzen, der allerhöchste GOTT im Himmel verleihe Höchstgedacht Thro Hochfürstlichen Durchlaucht, zum Antritt und Führung der Hochfürstlichen Vormundschaftlichen Regierung Gnade, Heyl und Seegen, damit solche zu Beförderung der Ehre Gottes, zu Christ-Fürstlichen Wachsthum mehr Hoherwehnten Durchl. Erb-Prinzens und Landes-Folgers, und zum Heyl und Aufnahme gesamter Fürstenthümer und Lande gereichen möge, um seines lieben Sohnes Jesu Christi willen,
Amen.

† † †

ULB Halle

3

002 110 563

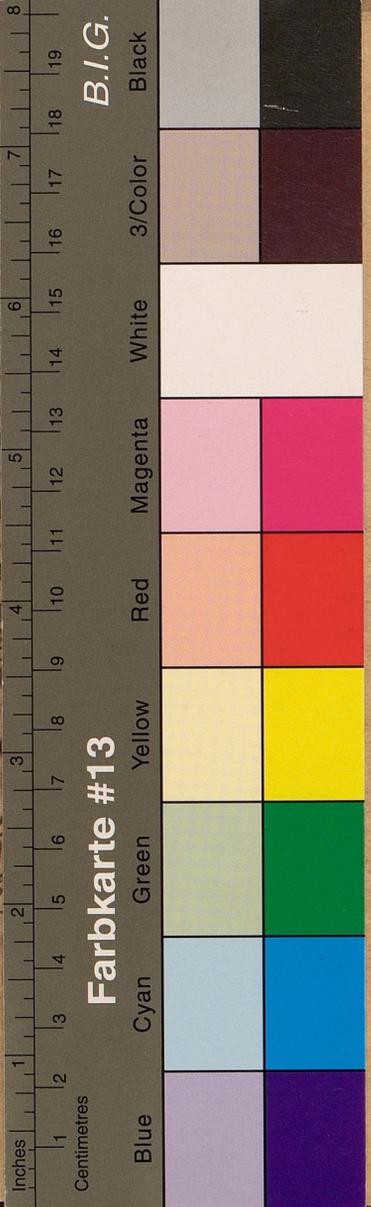


W 18

lab
buch
buch.







B.I.G.

Farbkarte #13

215.

FORMVL
zur Ankündigung

der
Landes-**S**trauer,

wegen tödtlichen Hintritts *†. 2. 19. Januar.*

Des
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, *1748.*

S E R R R

Ernst **A**ugusts,

Herzogs zu Sachsen,

Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafens in Thüringen, Marggrafens zu Meissen, gefürsteten Grafens zu Henneberg, Grafens zu der Mark und Ravensberg, Herrn zu Ravenstein, weyland Röm. Käyserl. Majestät würcklich- commandirenden Generals der Cavallerie, auch Obristen über zwey Regimenten zu Rosß und Fuß, ic.

abzulesen in allen Kirchen in dem Herzogthum Weimar und incorporirten Aemtern

den 28. Januarii 1748.

Weimar, gedruckt bey Joh. Leonh. Dumbach, Fürstl. Sächs. Hof- Buchdr.